

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

27.7.1866 (No. 203)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 203.

Freitag den 27. Juli

1866.

2.2. Lebensbedürfnisverein.

Diejenigen Vereinsmitglieder, welche eine Bestellung von Steinkohlen in der von uns aufgelegten Liste gemacht haben, werden benachrichtigt, daß das fragliche Schiff unterwegs ist und die Ablieferung dieser Kohlen, wenn Verkehrsbehinderungen nicht eintreten, längstens binnen 10 Tagen stattfinden wird.

Der Betrag mit 34 kr für den Centner ist bei der Ablieferung in Vereinsmarken an den Vertreter des Hauses C. Nicolai, Herrn Kaufmann A. Kömhilbt (Akademiestraße Nr. 1), zu entrichten.

Karlsruhe, den 22. Juli 1866.

Der Verwaltungsrath.

Gant-Edikt.

Nr. 19,491. Gegen Elise Schade von hier haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagsfahrt anberaumt auf

Freitag den 31. August d. J.,

Vormittags 11 Uhr.

Es werden alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angefügten Tagsfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterprioritätsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagsfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Vorz- oder Nachlassvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richtermeinungen als der Mehrheit der Erschienenen beitzutretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagsfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandlungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 21. Juli 1866.

Großh. Amtsgericht.

C. v. Teuffel.

Bekanntmachung.

Die geprüfte 1865r. Waisenlehrgelderfondrechnung liegt abermals zur Einsicht der Beteiligten auf diesseitiger Kanzlei während 14 Tagen auf. Karlsruhe, den 25. Juli 1866.

Gemeinderath.

Malsch.

Dungversteigerung.

Mittwoch den 1. August d. J., Vormittags 10 Uhr, wird das Dung-Er-

gebnis aus den Stallungen des diesseitigen Regiments für den Monat August d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Juli 1866.
Verrechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments
Markgraf Maximilian.

Fahrnisversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am Freitag den 27. Juli 1866,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 kleines vierrädriges Wägelchen.

Karlsruhe, den 13. Juli 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung von Faß und anderen Gegenständen.

Heute, Freitag den 27. Juli, werden im Gasthause zum Kaiser Alexander, Karlsstraße Nr. 27 dahier, Morgens 9 Uhr:

7 Faß, circa 50 Dbm haltend, 1 langer Tisch (Büffet), 2 mittlere Tische, 1 Tisch mit einer Kaffeemühle, 1 Schreibpult (Stichpult), 236 Flaschen und 1 Stofstarren, für Kaufleute geeignet,

gegen gleich baare Zahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladen

Baumberger, Taxator.

2.2. Fahrnisversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 27. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 28 der Jähringerstraße im zweiten Stock die zur Gantmasse des Geometers Albert Zanger hier gehörigen Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Chiffoniere, 2 Kanapee, Kommode, Weiserkommode, 6 Rohrstühle, Tische, 3 Strohhühle, Vorhänge, Bilder und verschiedene andere Fahrnisgegenstände.

Karlsruhe, den 21. Juli 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.1. Fahrnisversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Samstag den 28. Juli 1866,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zah-

lung öffentlich versteigert:

1 taunener Kasten, 1 Schreibtisch, 1 Chiffoniere, 1 Kanapee, 1 Kommode, 2 Kinderwägelchen (Drabt), 1 Frühstückstisch, 20 neue Fobel, 6 Stämmeisen, 10 hölzerne lafirte Kaffeebretter, 2 Nähmaschinen, 1 Mostpresse, 1 Schrotmühle, 1 Rübenschneidmaschine, 1 Hobelbank, 2 Ofenschirme (Drabtgesecht), 4 Fenstervorläge, 1 Fleischschneidmaschine, 2 Feldstühle und 1 Flint.

Karlsruhe, den 19. Juli 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*3.1. Akademiestraße Nr. 35 ist im Seitenbau eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche u. auf 23. Oktober zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 22 ist eine auf die Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern (mit 2 Eingängen), Alkof, Küche, Magdflammer, sowie Schwarzwaschkammer, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße Nr. 46 ist auf 23. Oktober der zweite Stock nebst Zugehör zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

*3.1. Bahnhofstraße Nr. 13 ist eine freundliche Wohnung im dritten Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Blumenstraße Nr. 12 sind sogleich zwei Wohnungen zu vermieten, die eine besteht aus 2 Zimmern und Küche, die andere aus 1 Zimmer und Küche sammt Zugehör.

* Blumenstraße Nr. 15 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock im Hinterhaus zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Theil an der Waschküche. Zu erfragen ebener Erde.

* Durlacherthorstraße Nr. 67 ist eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, zweiter Stock für sich, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 5 ist eine Wohnung im Vorder- und eine im Hinterhaus, jede mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, bis 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 9 ist im Hinterhaus der zweite Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten.

*2.2. Kronenstraße Nr. 29 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör. Zu erfragen im untern Stock.

* Kronenstraße Nr. 33 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 schönen Zimmern mit Alfof, Küche, Mansarden etc., auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden.

*2.1. Langestraße Nr. 16 ist eine Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.2. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alfof, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am Waschhaus, **so gleich oder auf 23. Oktober** an eine stille Familie von 2-3 Personen zu vermieten. — Ebendasselbst ist im Hinterhaus eine gleiche Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten.

2.2. Langestraße Nr. 104 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Kellerraum auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im Laden zu erfragen.

*3.1. Langestraße Nr. 105 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Langestraße Nr. 113 ist im 3. Stock, auf die Adlerstraße gehend, eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine Dachwohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

2.2. Linkenheimerstraße Nr. 3 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 oder 4 Zimmern mit Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, sowie ein Laden mit Wohnung, auf den 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Lycäumstraße Nr. 6 ist eine Wohnung im untern Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör. Näheres Herrenstraße Nr. 25 im Laden.

2.1. Rappurstraße Nr. 4, neben der Sophienschule, sind auf den 23. Oktober drei Wohnungen zu vermieten, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Alfofen, Küche, verrohrten Mansarden, Keller etc.;

1 Wohnung von 2 Zimmern, Alfof, Küche, Mansarde, Keller;

1 Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller etc.; Benützung der Waschküche und Trockenspeicher.

* Sophienstraße Nr. 33 ist eine schöne Wohnung, zwei Stiegen hoch, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern nebst Zugehör und Garten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

3.2. Waldhornstraße Nr. 38 ist eine Wohnung **so gleich oder auf 23. Oktober** zu vermieten, dieselbe besteht in 3 Zimmern, 1 Magdkammer, Küche und Keller.

* Waldhornstraße Nr. 50 ist eine Wohnung im zweiten Stock, auf die Straße gehend, von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Waldstraße Nr. 91 ist im zweiten Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Salon mit Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden zu erfragen.

Laden nebst Wohnung

ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Jähringerstraße Nr. 59. 2.2.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Ein Laden mit Werkstätte und drei Zimmern sammt Zugehör ist zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten

4.1. Herrenstraße Nr. 7 ist ein Laden nebst Wohnung und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. In der Spitalstraße Nr. 50 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, ferner im Hinterhaus eine solche von 2 Zimmern, Alfof, Küche etc. auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.3. In schönster Lage außerhalb der Stadt ist eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer etc., **so gleich oder auf den 23. Oktober** zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Thorwart Hengst am Etklingerthor.

2.2. Eck der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, wovon 4 auf die Straße gehen, nebst 2 Kammern, Holzstall und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft im zweiten Stock rechts.

3.1. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3-5 Zimmern sammt Zugehör, in einem freistehenden Duerbau des westlichen Stadttheils, ist **so gleich** zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine für sich abgeschlossene Wohnung (unterer Stock), in der Nähe der Botanik, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Auch kann auf Verlangen ein Stück Garten dazu gegeben werden. Das Nähere ertheilt Thorwart Arnold, am Linkenheimerthor.

* Auf den 23. Oktober sind 2 Wohnungen zu vermieten: eine im zweiten, die andere im dritten Stock, beide bestehen aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Theil am Waschhaus und sonstigen Erfordernissen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 55.

2.1. Eine ganz hübsche Wohnung (zweiter Stock), bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzremise, Mübenützung der Waschküche, des Trockenspeichers und des auf dem Hinterhause befindlichen Belvederes, in der Karlsstraße, gegenüber dem Gräf. Langenstein'schen Garten, ist auf den 23. Oktober zu vermieten durch das öffentliche Geschäftsbureau von **K. Schmitt**, Karlsstraße Nr. 33.

* Es ist auf's Oktober-Quartal ein dritter Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicher, Holz- und Kellerplatz und Antheil am Waschhaus, an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere Kronenstraße Nr. 62.

* N. B. Nr. 2708. **Wohnungsvermietung** mit oder ohne Laden. Jedoch nur von jetzt bis zum nächsten Quartal ist in Mitte der Stadt — eine Wohnung von 2 bis 6 Zimmern, Küche, Kammer etc., auf Verlangen auch ein geräumiger Laden hiezu, billigen Preises zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungen zu vermieten.

* In meinem Neubau, Langestraße Nr. 177, sind auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten: ein großer Laden mit darüber befindlicher Entre-sol-Wohnung von 4 hellen geräumigen Zimmern, Küche, Mansarden, Keller etc.;

ein kleinerer Laden mit anstoßendem Kontor und 3 freundlichen Zimmern und Küche im Hinterhause, nebst Dachzimmer etc.;

die Bel-étage mit 2 runden Balkonen und Wohnungen, bestehend in 1 Saal mit Marmor-Cheminée und 2 kleineren Salons, sowie 8 komfortablen Zimmern, geräumiger Küche, geraden heizbaren Mansarden (5. Stock), Stallung für 2 Pferde, Wagenremise etc.;

im 4. Stock 1 größere Wohnung von 7 eleganten Zimmern mit Balkon, Küche, Dachzimmer etc.;

und eine kleinere Wohnung von 4 schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarden etc.

Jede Wohnung hat ihren besonderen Glasabschluß und im Hintergebäude die Dienststreppe, überhaupt alle Erfordernisse und Bequemlichkeiten. Das Nähere in meiner Wohnung, Kronenstraße Nr. 33 parterre.

A. Huber.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Es sind einige schön möblirte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 3 im dritten Stock.

3.2. Langestraße Nr. 149, im dritten Stock, sind 2 schön möblirte Zimmer **so gleich** an einen ledigen Herrn zu vermieten.

2.2. Eck der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 38, im dritten Stock, sind drei schön möblirte Zimmer einzeln oder auch an eine Familie billig zu vermieten und können **so gleich** bezogen werden.

12.3. Drei hübsche Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sind zu vermieten: Langestraße Nr. 96.

* Zwei möblirte Zimmer, nahe dem Museum, sind **so gleich** zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes.

* Einige möblirte Zimmer im zweiten Stock der Bahnhofsstraße Nr. 4 sind **so gleich** zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Fasanenstraße Nr. 4, im dritten Stock, ist **so gleich** oder später ein möblirtes, heizbares Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Nach Belieben kann auch Kost und Pflege dazu gegeben werden.

* Amalienstraße Nr. 20 ist ein schön möblirtes Zimmer im zweiten Stock, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, **so gleich** oder auf den 1. August zu vermieten.

* Ein solides Frauenzimmer, welches ein Bett mitbringen kann, wird als Mitbewohnerin **so gleich** gesucht. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im Hof rechts.

Wohnungssuche.

*3.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Werkstätte und 1 Holzplatz nebst Zugehör wird von einer kleinen, ruhigen Familie auf 23. Oktober gesucht. Adressen abzugeben: Karlsstraße Nr. 27 im dritten Stock.

* Eine ruhige Familie von 3 Personen sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern und Alfof oder 3 Zimmern nebst Zuge-

hör. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Kellergeſuch.

3.3. Bis September wird in der Nähe des Friedrichsthor's, am liebsten außerhalb deſſelben, ein geräumiger, gewölbter Keller zu miethen geſucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bermiſchte Nachrichten.

* [Dienſtſantrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und von feiner Herrſchaft gut empfohlen wird, kann ſogleich in Dienſt eintreten. Zu erfragen Langeſtraße Nr. 145 im zweiten Stock.

[Dienſtſantrag.] In ein bürgerliches Geſchäftshaus wird ſogleich eine tüchtige Köchin geſucht. Wo? ſagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienſtſantrag.] Ein reinliches Mädchen von geſetztem Alter, welches kochen, ſchön waschen und putzen kann, findet ſogleich eine Stelle: Spitalſtraße Nr. 7.

* [Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, welches ſchön weiſenähen und bügeln kann, auch ſonſtige häusliche Arbeiten gut verſteht, ſucht eine Stelle als Zimmermädchen oder ſonſt bei einer ſoliden Herrſchaft hier oder auswärtig. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienſtgeſuch.] Ein ſolides und gebildetes Mädchen, welches der engliſchen Sprache mächtig iſt, ſucht eine annehmbare Stelle bei Kindern oder bei einer achtbaren Familie als Zimmermädchen. Zu erfragen Hirschſtraße Nr. 11 im dritten Stock.

* [Dienſtgeſuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, ſchön waschen, putzen und etwas nähen kann, auch das Zimmerreinigen verſteht und gute Zeugniſſe aufzuweiſen hat, überhaupt ſich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünſcht ſogleich eine ordentliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karloſtraße Nr. 6.

* [Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, ſich willig den Hausarbeiten unterzieht und mit guten Zeugniſſen verſehen iſt, ſucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorſtraße Nr. 36.

Kellner-Geſuch.

* Ein gut empfohlener, gewandter, junger Kellner findet ſogleich Engagement. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsgeſuch.

* Ein junger Menſch, welcher Luſt hat, die Schloſſerei zu erlernen, kann ſogleich eintreten. Näheres Herrenſtraße Nr. 27.

Stellegeſuch.

* Eine gewandte Kellnerin ſucht ſogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenſtraße Nr. 20 im Hinterhaus.

Verloren.

* Vor einiger Zeit wurde eine **Saarbroche**, mit Gold eingefaßt, verloren. Der jetzige Beſitzer wolle dieſelbe gegen Belohnung Waldſtraße Nr. 9 abgeben.

Hundeverkauf.

* In der Schügenſtraße Nr. 15, im Hinterhaus, ſind zwei Hunde, ein ſchöner großer Lieger- und ein junger Windhund, zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Ein **Kanapee** mit 6 Stühlen von firſchrothem Blüſch, noch ſehr gut erhalten, iſt billig zu verkaufen im 2. Stock von Nr. 96 der Langeſtraße.

* Eine **Sobelbank** nebst verſchiedenem **Schreinerwerkzeug** iſt zu verkaufen. Näheres Stephaniſtraße Nr. 36 im erſten Stock im Hintergebäude.

Kaufgeſuche.

* Weingräne, gut erhaltene **Fäſchen** von 12 Maas bis zu 3 Dhm Gehalt werden zu kaufen geſucht. Näheres Amalienſtraße Nr. 87.

* Adlerſtraße Nr. 6, im Laden, wird ſogleich ein gebrauchtes **Kindewägelchen** zu kaufen geſucht.

Theilnehmergeſuch.

* Zu einer franzöſiſchen Unterrichtsſtunde wird ein vorgerückter Teilnehmer geſucht. Näheres bei **Albert Zittel**, Gerichts-Dollmetscher, Herrenſtraße Nr. 15 im 3ten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

3.3. Meinen verehrten Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich unter Heutigem meinen Laden Langeſtraße Nr. 96 aufgegeben und von nun an nur noch denſelben **Amalienſtraße Nr. 39** fortbetreiben werde, wobei ich mich für die Folge in allen meinen Artikeln beſtens empfohlen halte.

Fried. Müller, Poſamentier, Amalienſtraße Nr. 39.

Neue ſchottiſche Häringe, neue franz. und holl. Sardellen, billiger, ſobald:

Münchener Lagerbier v. Sedlmayr, vorzüglichen Stoff, empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzſtraße Nr. 3.

Patent-Glanz-Stärke

in Paqueten, feinſtes Waſchblau in Kugeln und Plättchen, ſowie Blaupapier bei

Conradin Haugel,

3.3. Großh. Hoſlieferant.

Patent-Glanz-Stärke,

welche der Waſche ein ſehr hübsches Weiß und dauerhaften Glanz verleiht, in Paquets à 1 und 1/2 Pfund, ebenſo ſehr gute **Waizen-Stärke** nebst verſchiedenem **Waſchblau** empfiehlt

2.1. **Fried. Herlan.**

Theerſeife

von **Bergmann & Comp.**, wirksames Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr.

—30. **F. X. Weißbrod.**

Kiefernadel-Extract,

Del,
Seife

habe ich ſortwährend in friſchem Fabrikat auf Lager.

Ernst Glock Sohn,
Bahnhofſtraße Nr. 1.

10.5.

35.34. Anzeige.

Für die Naturbleiche in **Kandern** bei **Basel** nehme ich auch dieſes Jahr wieder Leinwand zur Beſorgung an, unter Zuſicherung guter Bedienung.

Christian Niempp,
neue Kronenſtraße Nr. 23.

Anzeige.

2.2. **Einmachbohnen** und **Zwiebeln**, beſter Qualität, werden verkauft und auf Verlangen in's Haus geſchickt von der **Großlandw. Gartenbauſchule Karlsruhe**.

Bohnenhobel u. Schaber, ſehr praktiſche, empfiehlt zu billigen Preiſen

Heinrich Lange,

2.1.

26 Herrenſtraße.

Untrüglicheſes Tödtungsmittel der Wanzen,

der Flacon 18 kr., bei

—8.

F. X. Weißbrod.

Aufforderung.

* Indem ich Jedermann, der eine begründete Forderung an mich zu haben glaubt, auffordere, ſeine Ansprüche längſtens innerhalb acht Tagen auf dem öffentlichen Geſchäftsbureau des Herrn **Ch. F. Haſſner**, Kreuzſtraße Nr. 18, anzumelden, warne ich zugleich vor Abgabe von Waaren und ſonſtigen Gegenständen auf meinen Namen ohne Zahlung von heute an, da ich nicht dafür haſte.

Karlsruhe, den 26. Juli 1866.

Friedr. Müller, Fabrikarbeiter.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt friſche **Leber- und Griebenwürſte** **Franz Doll**, Metzgermeiſter, Spitalſtraße Nr. 42.

Anzeige.

* Friſche **Leber- und Griebenwürſte** empfiehlt heute Abend **W. Prink**, Hofmeſſer, Amalienſtraße Nr. 22.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr friſche **Leber- und Griebenwürſte** bei **J. Sufſ**, Waldhornſtraße Nr. 29.

Anzeige.

* Friſche **Leber- und Griebenwürſte** empfiehlt heute Abend **Fr. Benzinger**, Gaſthaus zur Roſe.

Medaillen

mit dem Doppelbild Ihrer Königl. Hoheiten
unseres geliebten

Fürstenpaares

nach der Natur modellirt und ausgeführt von
Karl Siebenpfeiffer,
welche sich sowohl durch frappante Vorträtähnlichkeit als schöne Ausführung auszeichnen, sind zu haben bei

Jul. Kaufmann,
Uhrmacher.

In der hiesigen katholischen Gemeinde

Getauft:

- 21. Juli Wilhelm Karl, Vater Karl Würzburger, Bürger in Hohenwetttersbach, Schreiner hier.
- 22. „ Luise Stephanie, Vater Stephan Eberle, Bürger und Schriftsetzer.
- 22. „ Marie Karoline, Vater Franz Riffel, Bürger in Neuburgwieser, Korbmacher hier.
- 22. „ Karl Wilhelm Lorenz, Vater Lorenz Schmitt, Bürger in Sottelbach, Poreaudrucker hier.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Siebente Dividenden-Vertheilung per ultimo Dezember 1865.

Die Inhaber aller bis ultimo Dezember 1857 auf Lebenszeit (nach Tab. 1d — 5 der Statute) gezeichneten Policen der obigen Gesellschaft werden hierdurch aufgefordert, unter unerlässlicher Vorzeigung der Police oder des Depositalscheines, die ihnen zukommenden Dividendenscheine gegen Quittung in meinem Bureau, Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr, entgegenzunehmen.

3.1.

Wilhelm Hofmann, General-Agent.

Colonia.

Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

3.1. Die Gesellschaft versichert Gebäude und bewegliche Gegenstände jeder Art gegen Feuer- und Blitzschaden zu mäßigen festen Prämienätzen.

Zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen, sowie zu jeder näheren Auskunft empfiehlt sich

Karlstraße, im Juli 1866.

Der Agent:

Fr. Maisch, Ludwigsplatz Nr. 55 h.

Muhrer Steinkohlen.

Für Anlage des Winterbedarfs und für industrielle Zwecke empfehle ich bestes
Muhrer Fettschrot von meinem Lager in Maxau (diesjährige Zufuhren) zu billigen Preisen.

Adolf Winter in Mühlburg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:

Herrn **A. Winter & Sohn, Marktplatz.**

Herrn **K. Stumpf, Amalienstraße Nr. 11.**

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Freitag den 27. Juli,

Großes Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Pforzheimer Concertvereins, unter Leitung des Herrn Kap. Gute Kräfte von hier wirken mit.

Anfang Abends 6 Uhr.

Zu diesem Concert, bei vollständig freiem Eintritt, ladet ergebenst ein
G. Schuberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der vdr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

24. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 10"	West	hell
12 „ Mitt.	+ 22	27" 10"	Nord	umwölkt
6 „ Abds.	+ 20	27" 10"	„	umwölkt
25. Juli.				
6 U. Morg.	+ 13	27" 9"	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 21	27" 10"	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 20	27" 11"	„	hell

Mittheilungen aus dem

Großb. bad. Regierungsblatt.

Nr. 42 vom 24. Juli 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 7. Juli d. J. dem Hauptmann von Böklin, erstem Adjunkten bei dem Gouvernement der Bundesfestung Kastell, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu erteilen geruht, den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehenen Orden der eisernen Krone dritter Klasse anzunehmen und zu tragen.
Dienstnachrichten

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 1. Juli d. J. aller nächst bezogen gefunden, den bei der Hofbibliothek in provisorischer Weise als Hofbibliothekar angestellten H. Friedrich von Beech nunmehr definitiv zum Großherzoglichen Hofbibliothekar zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. April dieses Jahres aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Pfarrverweser zu Eppingen Joseph Herzberg auf die katholische Pfarrei daselbst, Dekanats St. Leon, anständig zu bestimmen geruht und ist derselbe am 12. Juni d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 9. April d. J., auf die höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Ottenheim, Dekanats Lahr, den Pfarrer Friedrich Müller von Reuthe anständig zu ernennen geruht und ist derselbe am 12. Juni d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Dem von dem Herrn Johann Sigmund Freiherrn von und zu Bodmann auf die Kaplanki Bodmann, Dekanats Stodach, präsentirten Vikar Georg Braun von Schutteren wurde am 14. Juni d. J. die kirchliche Einsegnung erteilt.

Dem von der Grund- und Patronatsbesitzerin von Gdier zu Schatthausen auf die evangelische Pfarrei Gauangeloch präsentirten Vikar Gustav Dietz in Weiskeneuth wurde am 29. Juni d. J. die kirchliche Bestätigung erteilt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Besetzung der Notariatsdistrikte Durlach I. und II. betreffend.

Die endgültige Feststellung der Mitgliederzahl der Kreisversammlungen und der Wahlbezirke für die Wahl der Kreisabgeordneten (Beilage A, B und D. der Wahlordnung) betreffend.

Die Apothekereizung des Moriz Wosch von Lörrach betreffend.

Die Apothekereizung des Leopold Krummel von Endingen betreffend.

Die Ertheilung eines Erfindungspatentes an den Herrn Robert Breckenridge, Boker in Philadelphia für das von ihm erfundene Verfahren zur Verhütung der Bildung von kalkigen Absätzen oder Kesselsteinen in Dampfesseln betreffend.

Dienst erledigung.

Der Notariatsdistrikt Wein-arten.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 14. März d. J. der pensionirte Generalsstaatskassier Feuttiger zu Birnau in Ungarn; am 17. Mai der pensionirte Oberrechnungsrath Birnbacher in Karlsruhe; am 17. Juni der Großherzogliche Bezirksförster Laß in Wolbach; am 3. Juli Generalmajor von Wechmar vom Armecorps in Mannheim.